FIGHTING CLIMATE CHANGE: INTERNATIONAL ATTITUDES TOWARD CLIMATE POLICIES

Antoine Dechezleprêtre (OECD), Adrien Fabre (ETH), **Tobias Kruse (OECD)**, Bluebery Planterose (Sciences Po), Ana Sanchez Chico (Harvard), and Stefanie Stantcheva (Harvard)

17 November 2022, OECD Webinar

BETTER POLICIES FOR BETTER LIVES

Motivation

- Zahlreiche Länder haben „net-zero“ Emissionsziele für das Jahr 2050 angekündigt.
  - Dies erfordert ehrgeizige politische Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels
  - Diese sind jedoch **häufig schwer umzusetzen** („Gelbwesten“ etc.**)**

- Die Gestaltung wirksamer klimapolitischer Maßnahmen **erfordert ein besseres Verständnis der Wahrnehmung von und der Präferenzen für klimapolitische Maßnahmen**
  - Dies erfordert detaillierte Informationen (auf individueller Ebene)

- Groß angelegte Umfragen können wichtige Erkenntnisse über die Präferenzen in vielen Politikbereichen liefern: Umverteilung (Alesina et al. 2018; Kuziemko et al. 2015), Einwanderung (Alesina et al. 2022), Besteuerung (Stantcheva 2021)
  - Wir setzen diese Methode im Bereich der Klimapolitik um

Fragestellungen

- **Was sind die Ursachen für mangelnde Unterstützung von Klimapolitik in den verschiedenen Ländern?**
  - Bei welchen Aspekten der klimapolitischen Maßnahmen haben die Menschen die größten Vorbehalte?
  - Wie kann die Politik dazu beitragen, ihre Bedenken zu beheben?

- **Kann die Bereitstellung von Informationen helfen?**
  - Können zusätzliche Informationen über politische Maßnahmen die Wahrnehmung und die Präferenzen verändern?
  - Welche Art von Informationen fehlt?

Unsere Umfrage

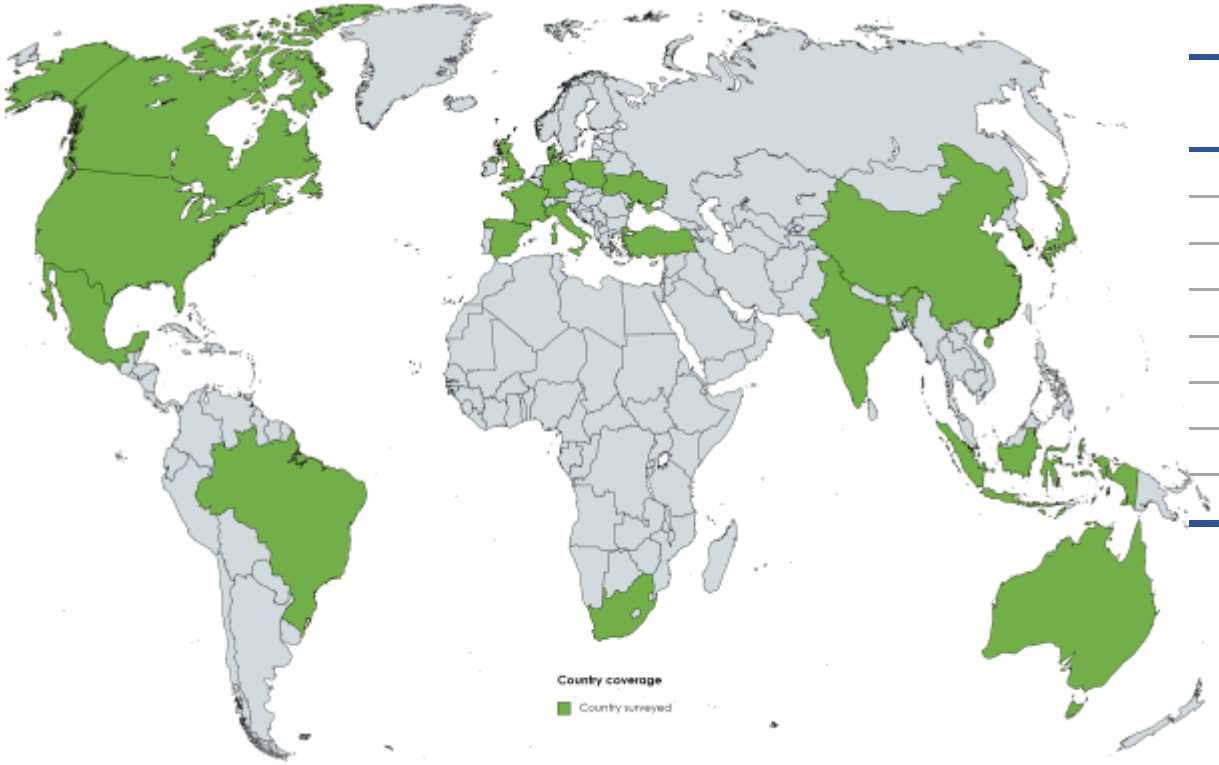
1. Wir führen eine neue Umfrage in **20 Ländern** durch (2 000 Befragte pro Land) (die zusammen für **72% der globalen CO2 Emissionen** verantwortlich sind) und erfassen eine Mehrzahl klimapolitische Maßnahmen.

2. Wir verwenden einen **international harmonisierten Fragebogen**, um länderübergreifende Unterschiede und Ähnlichkeiten zu ermitteln.

3. Wir liefern **kausale Evidenz** zur **Auswirkungen von Informationen** auf die Unterstützung für klimapolitische Maßnahmen durch ein randomisiertes Experiment.

➢ Die Methode könnte reproduziert werden, um die Gestaltung von Politikpaketen in anderen Politikbereichen zu unterstützen.

Der Umfang der Umfrage: 20 Länder, 72 % der weltweiten CO2-Emissionen



Länder mit hohem Einkommen		Länder mit mittlerem Einkommen
Australien	Südkorea	Brasilien
Kanada	Spanien	China
Dänemark	Vereinigtes Königreich	Indien
Frankreich	Vereinigte Staaten (USA)	Indonesien
Deutschland		Mexico
Italien		Südafrika
Japan		Türkei
Polen		Ukraine

Sicherstellung der Datenqualität

- In jedem Land werden **≈2.000 Befragte durch Quoten ausgewählt,** die Repräsentativität in Bezug auf Geschlecht, Alter, Einkommen, Region, Stadt/Land gewährleisten.
  - Unsere Stichproben sind national repräsentativ in Ländern mit hohem Einkommen und online repräsentativ in Ländern mit mittlerem Einkommen.
- Alle **Ergebnisse werden anhand von Quotenvariablen neu gewichtet**, um die Repräsentativität noch weiter zu erhöhen.
- In der Mitte der Umfrage sind **Screening-Fragen** enthalten, um die Aufmerksamkeit der Befragten zu testen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass "unzusammenhängende und übereilte Antworten" (<11 Minuten) **zurückgewiesen** und für eine finanzielle Entschädigung disqualifiziert werden.
  - Hinweise appellieren an die soziale Verantwortung der Befragten.
- Die Umfrage bittet um **Rückmeldung am Ende der Umfrage**, und fragt ob die Umfrage als voreingenommen empfunden wurde (74 % halten sie für unvoreingenommen).

Die Struktur der Umfrage

Individuelle Merkmale (sozio-ökonomische Merkmale, etc)

↓

Vermittlung von Informationen durch Videos

↓

Kenntnisse und Einstellungen zum Klimawandel

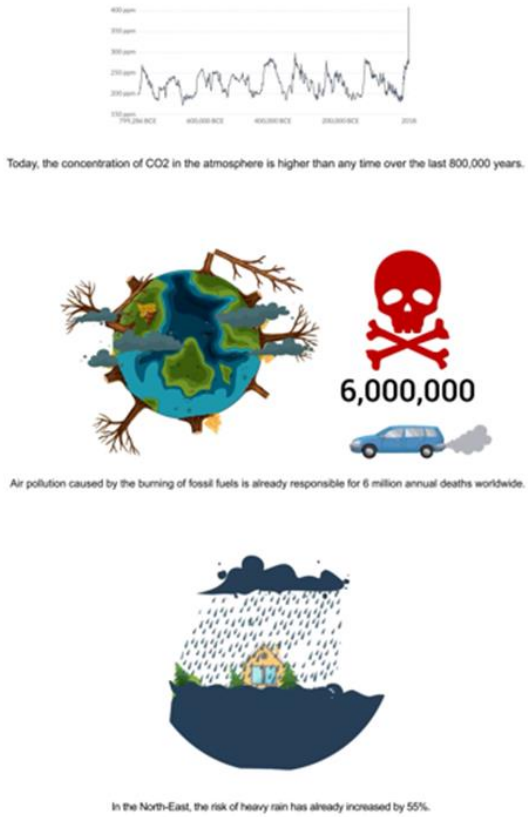
Vermittlung von Informationen durch Videos

Zufällig ausgewählten **Stichproben** der Befragten zeigen wir kurze **informative Videos** über:

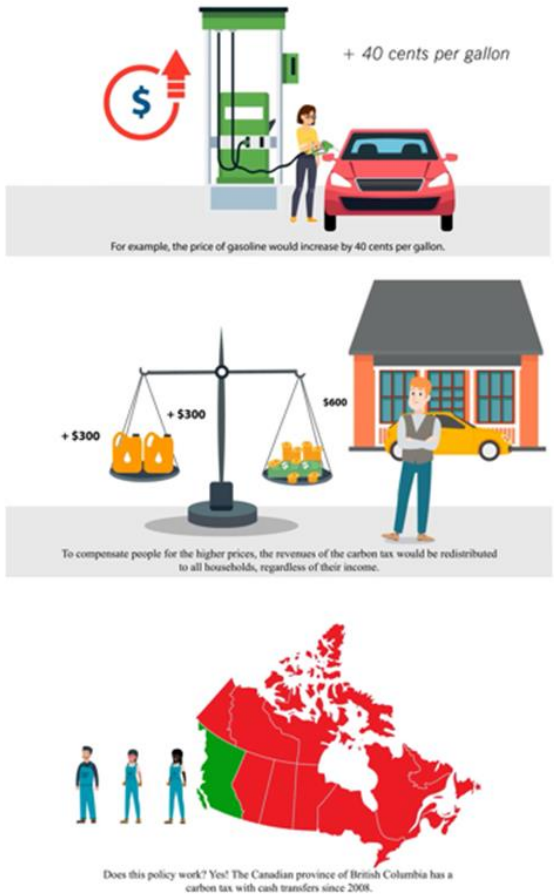
1. Die erwarteten Auswirkungen des Klimawandels im Land

2. Die Funktionsweise von 3 wichtigen klimapolitischen Maßnahmen:
   - CO_2-Steuer mit pauschalen Geldtransfers an Haushalte
   - Investitionsprogramm in klimafreundliche Infrastruktur
   - Schrittweises Verbot von Autos mit Verbrennungsmotor

Panel A: Die Auswirkungen des Klimawandels



Panel B: Die Funktionsweise wichtiger klimapolitischer Maßnahmen



ERGEBNISSE

Breite Übereinstimmung, dass der Klimawandel ein bedeutendes Problem ist und dass Maßnahmen ergriffen werden sollten

	High-income													Middle-income								
	Australia	Canada	Denmark	France	Germany	Italy	Japan	Poland	South Korea	Spain	United Kingdom	United States		Brazil	China	India	Indonesia	Mexico	South Africa	Turkey	Ukraine	
Der Klimawandel ist ein bedeutendes Problem	84	77	84	79	81	81	94	89	85	94	88	83	76	88	88	80	87	92	88	84	92	87
[Land] sollte Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels ergreifenden.	81	76	83	76	77	77	90	85	86	88	85	82	71	88	84	83	88	90	88	90	91	85

Anmerkung: Die Abbildung zeigt den Anteil der Befragten, die „einigermaßen“ oder „voll“ zustimmen, dass "der Klimawandel ein wichtiges Problem ist" und dass ihr Land "Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels ergreifen sollte".

- In allen 20 Ländern, die in der Umfrage erfasst wurden, stimmt eine große Mehrheit von mindestens ¾ der Befragten zu, dass der Klimawandel ein bedeutendes Problem ist und dass ihr Land Maßnahmen zur Bekämpfung ergreifen sollte.
- Länderübergreifend sehen wir relativ gute Kenntnisse über die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels

Die Unterstützung für klimapolitische Maßnahmen

- **Wir sehen starke Unterstützung für:**
  - Öffentliche Investitionen in klimafreundliche Infrastruktur,
  - Subventionen für emissionsarme Technologien,
  - Verbot von umweltschädlichen Autos in den Innenstädten,
  - Verpflichtende und subventionierte Wärmedämmung von Häusern

- **Steuern werden grundsätzlich weniger unterstützt als die Subventionierung von emissionsarmen Technologien oder direkte Regulierung, aber…**

	High-income													Middle-income								
	Australia	Canada	Denmark	France	Germany	Italy	Japan	Poland	South Korea	Spain	United Kingdom	United States		Brazil	China	India	Indonesia	Mexico	South Africa	Turkey	Ukraine	
Support for Main Climate Policies																						
Green infrastructure program	57	49	56	53	57	42	78	48	58	68	71	54	50	78	77	82	80	80	84	73	76	69
Ban on combustion-engine cars	43	35	47	41	28	32	54	41	44	52	54	45	39	65	60	72	77	65	67	53	62	58
Carbon tax with cash transfers	37	34	41	30	29	28	47	35	36	53	44	34	33	59	47	80	71	67	55	52	55	39
Support for Other Climate Policies																						
Subsidies to low-carbon technologies	67	62	65	67	56	64	79	69	75	71	73	65	57	73	77	75	68	79	66	75	75	68
Mandatory and subsidized insulation of buildings	66	70	64	70	64	60	73	59	72	72	71	70	53	75		80				73	75	75
Ban on polluting cars in city centers	60	53	60	66	57	50	76	64	61	52	64	65	49	71	65	73	74	85	72	66	60	67
Funding clean energy in low-income countries	54	49	50	53	48	48	76	53	55	57	65	51	50	73	63	71	75	81	74	76	66	78
Ban on combustion-engine cars w. alternatives available	48	38	47	42	42	41	58	51	48	58	57	52	44	68	60	78	77	72	66	62	64	63
Tax on flying (+20%)	45	35	44	60	46	53	41	47	44	42	44	46	33	52	39	61	64	68	51	43	45	36
Tax on fossil fuels ($45/tCO2)	36	36	40	43	31	31	38	35	27	42	39	38	34	48	35	58	64	58	41	38	52	28
Support for Carbon Tax With:																						
Funding environmental infrastructures	63	60	48	60	65	60	76	56	68	78	69	63	56	75	78	76	71	81	73	79	73	69
Subsidies to low-carbon tech.	63	58	49	52	57	66	76	68	71	79	69	59	53	73	74	79	68	79	71	78	66	65
Reduction in personal income taxes	57	52	48	38	62	54	72	64	69	62	67	52	49	69	69	74	68	74	69	68	66	64
Cash transfers to the poorest households	53	51	48	41	55	47	68	54	50	59	63	57	46	73	67	82	69	86	66	65	82	62
Cash transfers to constrained households	50	50	42	36	55	47	62	47	39	62	61	52	44	64	59	69	63	74	59	60	65	61
Tax rebates for the most affected firms	48	41	41	38	52	34	66	49	61	59	55	41	43	62	59	72	65	68	54	63	55	56
Reduction in the public deficit	48	40	39	34	49	39	66	50	56	48	62	44	48	63	62	72	65	70	61	62	57	52
Equal cash transfers to all households	38	37	38	27	45	31	42	43	37	42	44	33	38	61	45	70	64	76	62	57	59	53
Reduction in corporate income taxes	37	29	32	24	37	25	55	38	48	48	50	26	29	58	54	67	60	67	61	50	60	42
Support for Cattle-Related Policies																						
Subsidies on organic and local vegetables	56	42	50	59	52	56	71	46	73	62	65	49	43	68	62	79		77	58	59	80	58
Ban of intensive cattle farming	42	32	41	31	55	49	64	17	44	44	43	50	36	39	38	50		45	46	28	32	25
Removal of subsidies for cattle farming	34	31	33	32	28	38	42	16	34	31	42	37	38	39	43	47		51	47	27	31	22
A high tax on cattle products, doubling beef prices	30	24	27	31	29	40	37	19	30	26	31	31	31	36	33	48		49	37	30	26	24

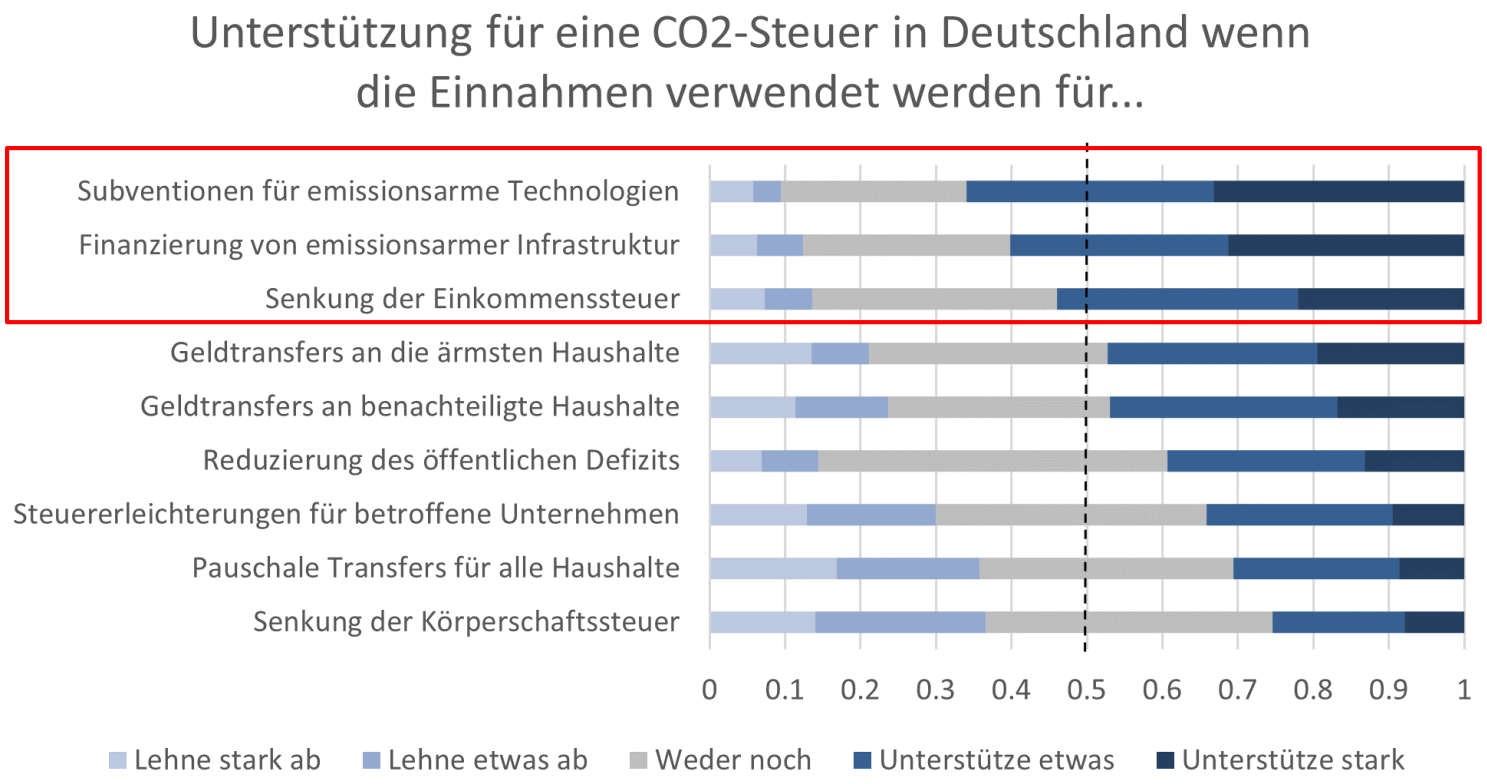
Die Unterstützung für CO2-Steuern hängt stark davon ab, wie die Steuereinnahmen verwendet werden

- In den meisten OECD Ländern wird eine CO2-Steuer mehrheitlich befürwortet, wenn die Einnahmen zweckgebunden verwendet werden für:
  - Die Finanzierung von klimafreundlichen Technologien und Infrastruktur;
  - Die Umverteilung an Haushalte über niedrigere Steuern oder Geldtransfers (an einkommensschwache Haushalte)

	High-income													Middle-income								
	Australia	Canada	Denmark	France	Germany	Italy	Japan	Poland	South Korea	Spain	United Kingdom	United States		Brazil	China	India	Indonesia	Mexico	South Africa	Turkey	Ukraine	
Support for Main Climate Policies																						
Green infrastructure program	57	49	56	53	57	42	78	48	58	68	71	54	50	78	77	82	80	80	84	73	76	69
Ban on combustion-engine cars	43	35	47	41	28	32	54	41	44	52	54	45	39	65	60	72	77	65	67	53	62	58
Carbon tax with cash transfers	37	34	41	30	29	28	47	35	36	53	44	34	33	59	47	80	71	67	55	52	55	39
Support for Other Climate Policies																						
Subsidies to low-carbon technologies	67	62	65	67	56	64	79	69	75	71	73	65	57	73	77	75	68	79	66	75	75	68
Mandatory and subsidized insulation of buildings	66	70	64	70	64	60	73	59	72	72	71	70	53	75		80				73	75	75
Ban on polluting cars in city centers	60	53	60	66	57	50	76	64	61	52	64	65	49	71	65	73	74	85	72	66	60	67
Funding clean energy in low-income countries	54	49	50	53	48	48	76	53	55	57	65	51	50	73	63	71	75	81	74	76	66	78
Ban on combustion-engine cars w. alternatives available	48	38	47	42	42	41	58	51	48	58	57	52	44	68	60	78	77	72	66	62	64	63
Tax on flying (+20%)	45	35	44	60	46	53	41	47	44	42	44	46	33	52	39	61	64	68	51	43	45	36
Tax on fossil fuels ($45/tCO2)	36	36	40	43	31	31	38	35	27	42	39	38	34	48	35	58	64	58	41	38	52	28
Support for Carbon Tax With:																						
Funding environmental infrastructures	63	60	48	60	65	60	76	56	68	78	69	63	56	75	78	76	71	81	73	79	73	69
Subsidies to low-carbon tech.	63	58	49	52	57	66	76	68	71	79	69	59	53	73	74	79	68	79	71	78	66	65
Reduction in personal income taxes	57	52	48	38	62	54	72	64	69	62	67	52	49	69	69	74	68	74	69	68	66	64
Cash transfers to the poorest households	53	51	48	41	55	47	68	54	50	59	63	57	46	73	67	82	69	86	66	65	82	62
Cash transfers to constrained households	50	50	42	36	55	47	62	47	39	62	61	52	44	64	59	69	63	74	59	60	65	61
Tax rebates for the most affected firms	48	41	41	38	52	34	66	49	61	59	55	41	43	62	59	72	65	68	54	63	55	56
Reduction in the public deficit	48	40	39	34	49	39	66	50	56	48	62	44	48	63	62	72	65	70	61	62	57	52
Equal cash transfers to all households	38	37	38	27	45	31	42	43	37	42	44	33	38	61	45	70	64	76	62	57	59	53
Reduction in corporate income taxes	37	29	32	24	37	25	55	38	48	48	50	26	29	58	54	67	60	67	61	50	60	42
Support for Cattle-Related Policies																						
Subsidies on organic and local vegetables	56	42	50	59	52	56	71	46	73	62	65	49	43	68	62	79		77	58	59	80	58
Ban of intensive cattle farming	42	32	41	31	55	49	64	17	44	44	43	50	36	39	38	50		45	46	28	32	25
Removal of subsidies for cattle farming	34	31	33	32	28	38	42	16	34	31	42	37	38	39	43	47		51	47	27	31	22
A high tax on cattle products, doubling beef prices	30	24	27	31	29	40	37	19	30	26	31	31	31	36	33	48		49	37	30	26	24

Unterstützung für eine CO2-Steuer in Deutschland

- In Deutschland spricht sich die Mehrheit für eine CO2-Steuer aus, wenn die Einnahmen zweckgebunden verwendet werden für:
  - Die Finanzierung von emissionsarmer Technologien und klimafreundlicher Infrastruktur;
  - Eine Senkung der Einkommenssteuer



Unterstützung für klimapolitische Maßnahmen

Landwirtschaft/Agrarwirtschaft:

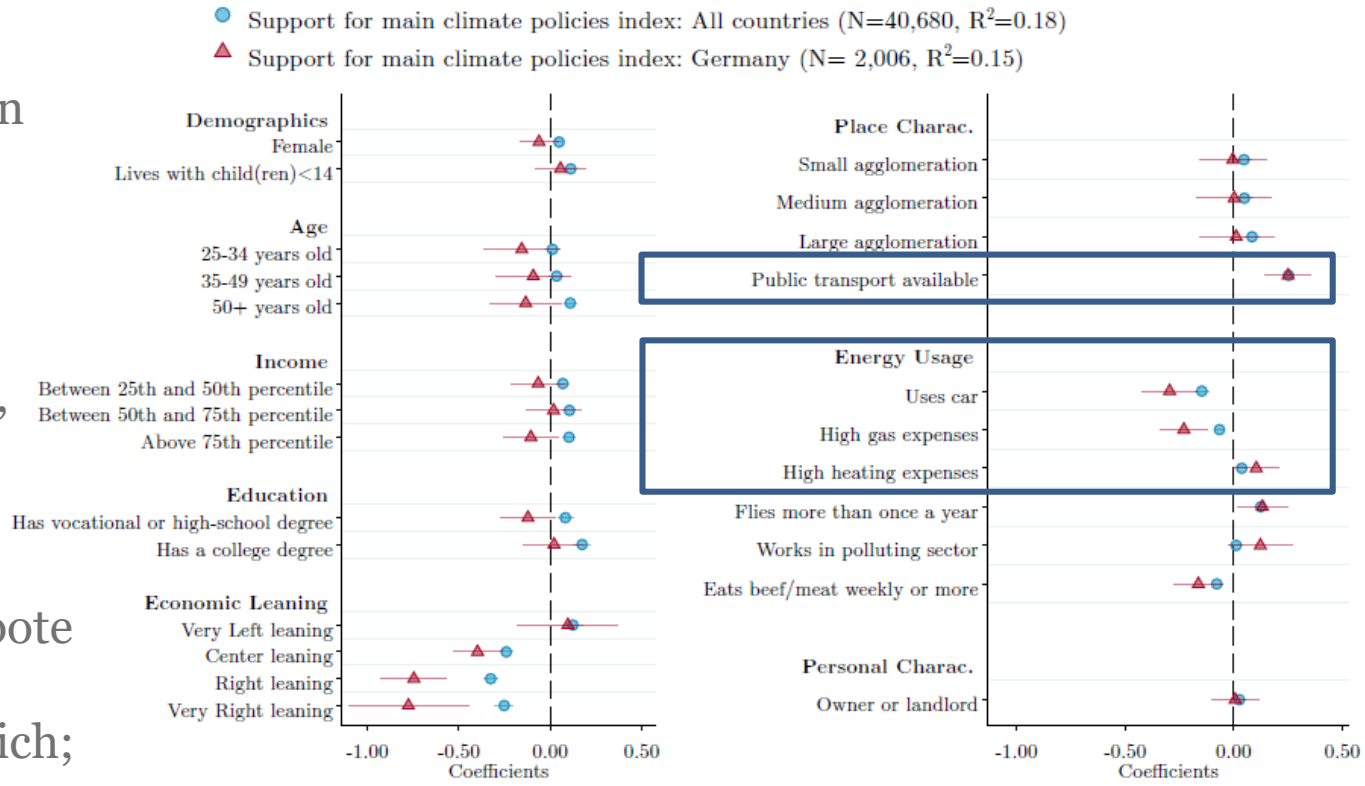
- Maßnahmen zur Änderung der Essgewohnheiten und zur Senkung des Fleischkonsums sind in allen Ländern am unpopulärsten und lassen sich unmittelbar vermutlich nur schwer umsetzen.

	High-income													Middle-income								
	Australia	Canada	Denmark	France	Germany	Italy	Japan	Poland	South Korea	Spain	United Kingdom	United States		Brazil	China	India	Indonesia	Mexico	South Africa	Turkey	Ukraine
Support for Main Climate Policies																					
Green infrastructure program	57	49	56	53	57	42	78	48	58	68	71	54	50	78	77	82	80	80	84	73	76	69
Ban on combustion-engine cars	43	35	47	41	28	32	54	41	44	52	54	45	39	65	60	72	77	65	67	53	62	58
Carbon tax with cash transfers	37	34	41	30	29	28	47	35	36	53	44	34	33	59	47	80	71	67	55	52	55	39
Support for Other Climate Policies																					
Subsidies to low-carbon technologies	67	62	65	67	56	64	79	69	75	71	73	65	57	73	77	75	68	79	66	75	75	68
Mandatory and subsidized insulation of buildings	66	70	64	70	64	60	73	59	72	72	71	70	53	75		80				73	75	75
Ban on polluting cars in city centers	60	53	60	66	57	50	76	64	61	52	64	65	49	71	65	73	74	85	72	66	60	67
Funding clean energy in low-income countries	54	49	50	53	48	48	76	53	55	57	65	51	50	73	63	71	75	81	74	76	66	78
Ban on combustion-engine cars w. alternatives available	48	38	47	42	42	41	58	51	48	58	57	52	44	68	60	78	77	72	66	62	64	63
Tax on flying (+20%)	45	35	44	60	46	53	41	47	44	42	44	46	33	52	39	61	64	68	51	43	45	36
Tax on fossil fuels ($45/tCO2)	36	36	40	43	31	31	38	35	27	42	39	38	34	48	35	58	64	58	41	38	52	28
Support for Carbon Tax With:																					
Funding environmental infrastructures	63	60	48	60	65	60	76	56	68	78	69	63	56	75	78	76	71	81	73	79	73	69
Subsidies to low-carbon tech.	63	58	49	52	57	66	76	68	71	79	69	59	53	73	74	79	68	79	71	78	66	65
Reduction in personal income taxes	57	52	48	38	62	54	72	64	69	62	67	52	49	69	69	74	68	74	69	68	66	64
Cash transfers to the poorest households	53	51	48	41	55	47	68	54	50	59	63	57	46	73	67	82	69	86	66	65	82	62
Cash transfers to constrained households	50	50	42	36	55	47	62	47	39	62	61	52	44	64	59	69	63	74	59	60	65	61
Tax rebates for the most affected firms	48	41	41	38	52	34	66	49	61	59	55	41	43	62	59	72	65	68	54	63	55	56
Reduction in the public deficit	48	40	39	34	49	39	66	50	56	48	62	44	48	63	62	72	65	70	61	62	57	52
Equal cash transfers to all households	38	37	38	27	45	31	42	43	37	42	44	33	38	61	45	70	64	76	62	57	59	53
Reduction in corporate income taxes	37	29	32	24	37	25	55	38	48	48	50	26	29	58	54	67	60	67	61	50	60	42
Support for Cattle-Related Policies																					
Subsidies on organic and local vegetables	56	42	50	59	52	56	71	46	73	62	65	49	43	68	62	79		77	58	59	80	58
Ban of intensive cattle farming	42	32	41	31	55	49	64	17	44	44	43	50	36	39	38	50		45	46	28	32	25
Removal of subsidies for cattle farming	34	31	33	32	28	38	42	16	34	31	42	37	38	39	43	47		51	47	27	31	22
A high tax on cattle products, doubling beef prices	30	24	27	31	29	40	37	19	30	26	31	31	31	36	33	48		49	37	30	26	24

Sozioökonomische Merkmale und Unterstützung für Klimapolitik

- Die Ablehnung klimapolitischer Maßnahmen steht in engem Zusammenhang mit der „Abhängigkeit“ von fossilen Brennstoffen (‚carbon dependence‘) von Haushalten:
  - Fehlen von öffentlichen Verkehrsmitteln,
  - Häufigkeit der Autonutzung (Pendeln, Freizeit),
  - Ausgaben für Benzin (in geringerem Maße).

- Wenn öffentliche Verkehrsmittel verfügbar und erschwinglich sind, kann die Unterstützung für Verbote von umweltschädlichen Fahrzeugen erheblich zunehmen (+28% in Deutschland; +50% in Frankreich; +22% in Japan).



Drei Überzeugungen sind die aussagekräftigsten Faktoren für die öffentliche Unterstützung von Klimapolitischen Maßnahmen

Wirksamkeit der Politik:

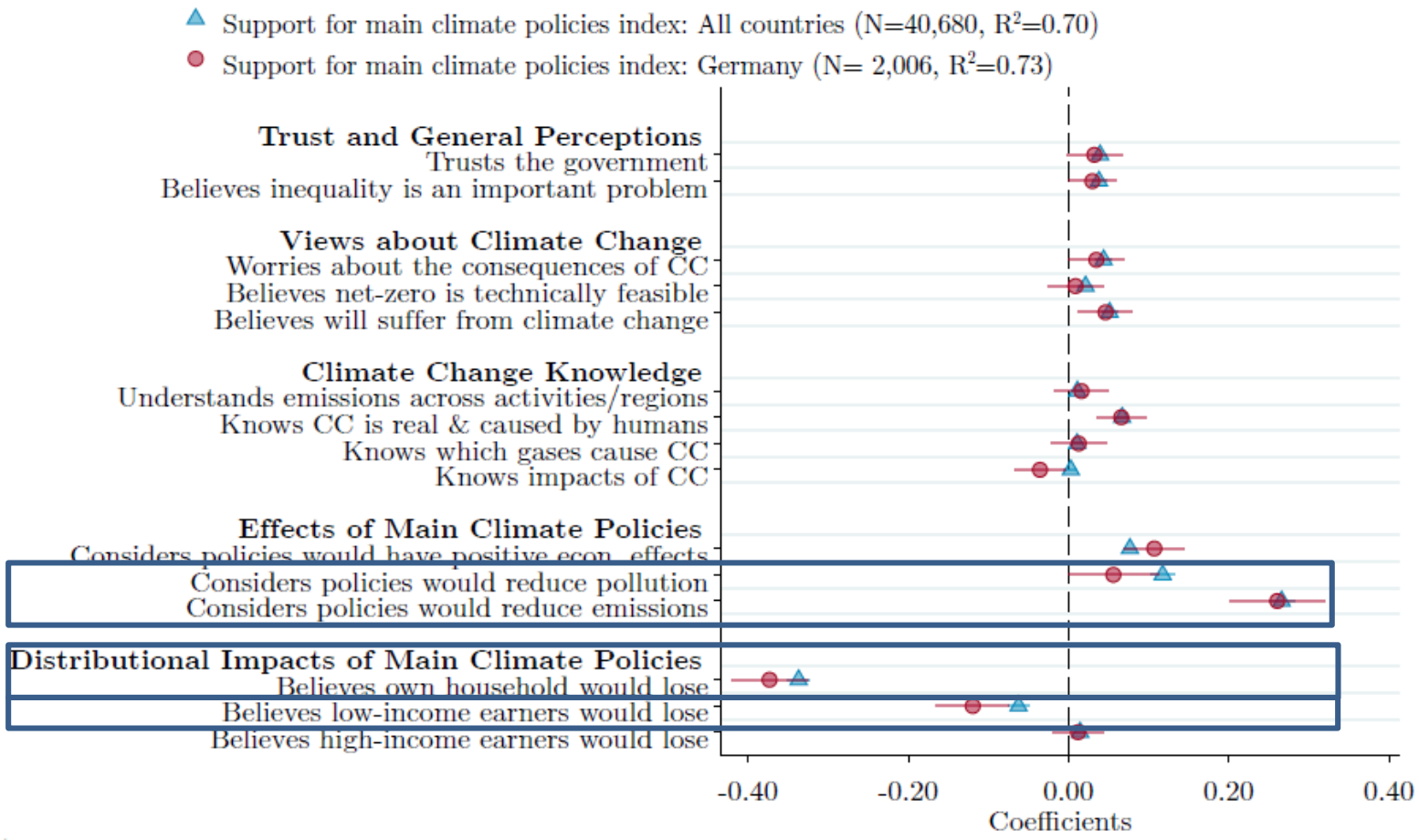
- Politische Maßnahmen, die als wirksamer bei der Reduzierung von Emissionen angesehen werden, werden stärker unterstützt.

Sorge um Verteilungswirkung:

- Politische Maßnahmen, die so wahrgenommen werden, dass sie einkommensschwächere Haushalte stärker belasten, werden weniger unterstützt.

Eigeninteresse:

- Politische Maßnahmen, die so wahrgenommen werden, dass sie negative Auswirkungen auf den eigenen Haushalt haben werden weniger unterstützt.



➢ **Die Unterstützung für klimapolitische Maßnahmen kann sich ändern, wenn diese Grundüberzeugungen addressiert werden.**

Die Bereitschaft für Verhaltensänderungen ist begrenzt

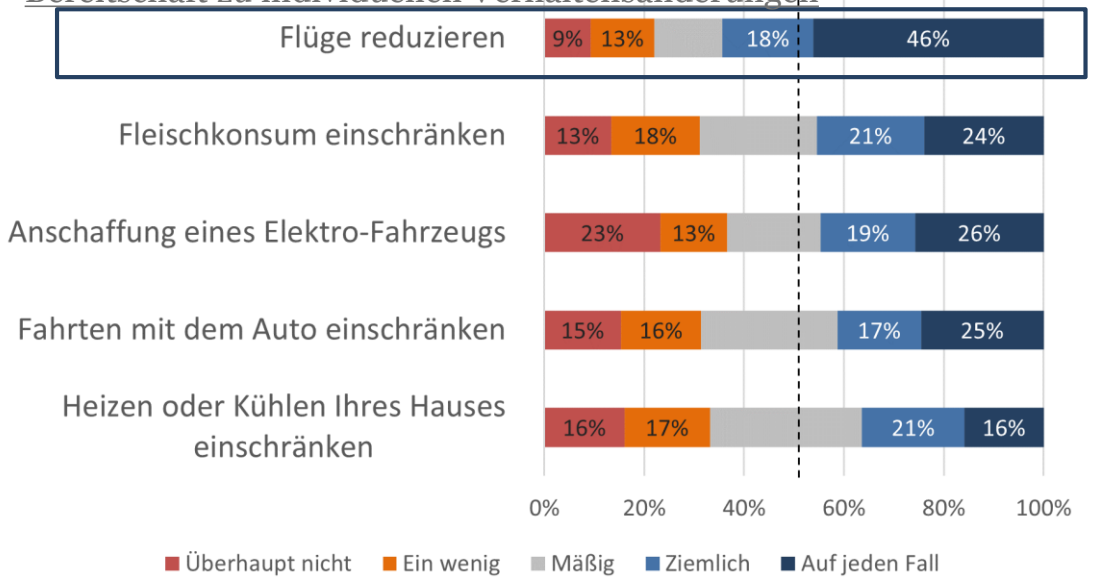
- In **Deutschland** sind **64% bereit die Anzahl ihrer Flüge zu reduzieren**, etwas mehr als in vielen anderen OECD Ländern.

- **In Deutschland und in den meisten OECD-Ländern ist die Mehrheit der Befragten nur mäßig bereit, ihr Verhalten zu ändern**, indem sie Folgendes einschränkt
  - Autofahren
  - Heizen oder Kühlung der Wohnung
  - Fleischkonsum.

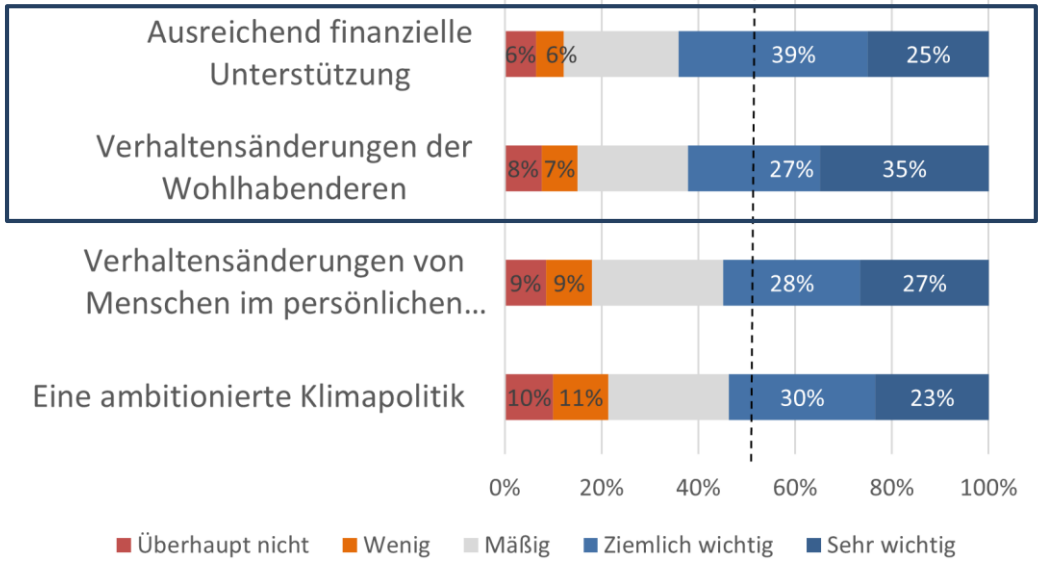
- Finanzielle Unterstützung und eine Änderung des Verhaltens der Wohlhabenderen sind für die Mehrheit wichtige Faktoren, um ihr eigens Verhalten auch zu ändern.

➢ Klimapolitischer Maßnahmen, die Anreize für Verhaltensänderungen schaffen und finanzielle Unterstützung bieten sind notwendig um Emissionen zu reduzieren.

Bereitschaft zu individuellen Verhaltensänderungen

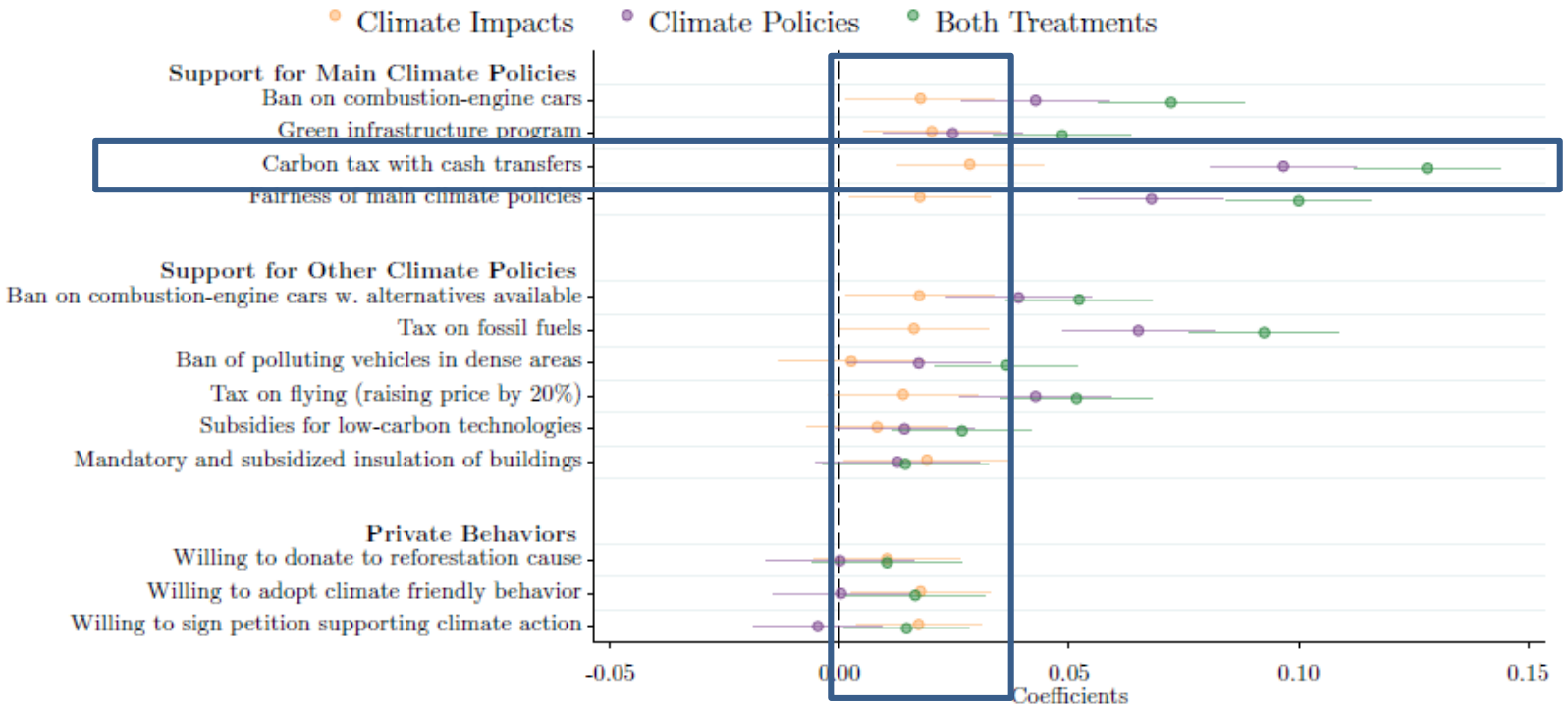


Faktoren, die eine individuelle Verhaltensänderung fördern können



Die Bereitstellung von Informationen über die Funktionsweise der Klimapolitik erhöht die Unterstützung erheblich

- Die Erläuterung der Funktionsweise von klimapolitischen Maßnahmen kann die Unterstützung deutlich erhöhen
  - Insbesondere für CO2-Preise, für die die Basisunterstützung gering ist
- Informationen über die erwarteten lokalen Auswirkungen des Klimawandels haben kaum Auswirkungen auf die Unterstützung.



SCHLUSSFOLGERUNGEN

Schlussfolgerung #1: die Bedenken der Bürger verstehen und informieren

- **Besseres Verständnis dafür, wie die Bürger klimapolitische Maßnahmen wahrnehmen**
- Detaillierte, groß angelegte Umfragen können helfen
  - Jährliche Umfragen, z. B. das deutsche Nachhaltigkeitsbarometer

- **Genaue Informationen zu den klimapolitische Maßnahmen**
  - Wenn die Bürger darüber informiert werden, wie klimapolitische Massnahmen funktionieren, erhöht sich die Unterstützung erheblich (Informationen über die Auswirkungen des Klimawandels hingegen nicht - sie sind bereits gut bekannt)
  - ➢ Informationskampagnen können das Verständnis verbessern
  - ➢ Simulationsinstrumente zu den Auswirkungen der Politik können ebenfalls hilfreich sein

Schlussfolgerung #2: finanzielle Förderung von emissionsarmen Technologien

- Das Fehlen von klimafreundlichen Alternativen ist häufig ein Hauptgrund für mangelnde Unterstützung
- **Beschleunigung der Investitionen in klimafreundliche Infrastruktur (vor allem im Verkehrssektor)**
  - Ladestationen für E-Fahrzeuge, Ausbau öffentliche Verkehrsmittel, etc.
- **Finanzielle Unterstützung für Haushalte bei der Umstellung auf klimafreundliche Technologien (Wärmepumpen, Gebäudedämmung etc.)**
  - Diese Maßnahmen bieten ebenfalls Schutz in der gegenwärtigen Situation und vor künftigen Energiepreissteigerungen, insbesondere für Haushalte mit geringem Einkommen

Schlussfolgerung #3: Entschädigungen für besonders betroffene Haushalte

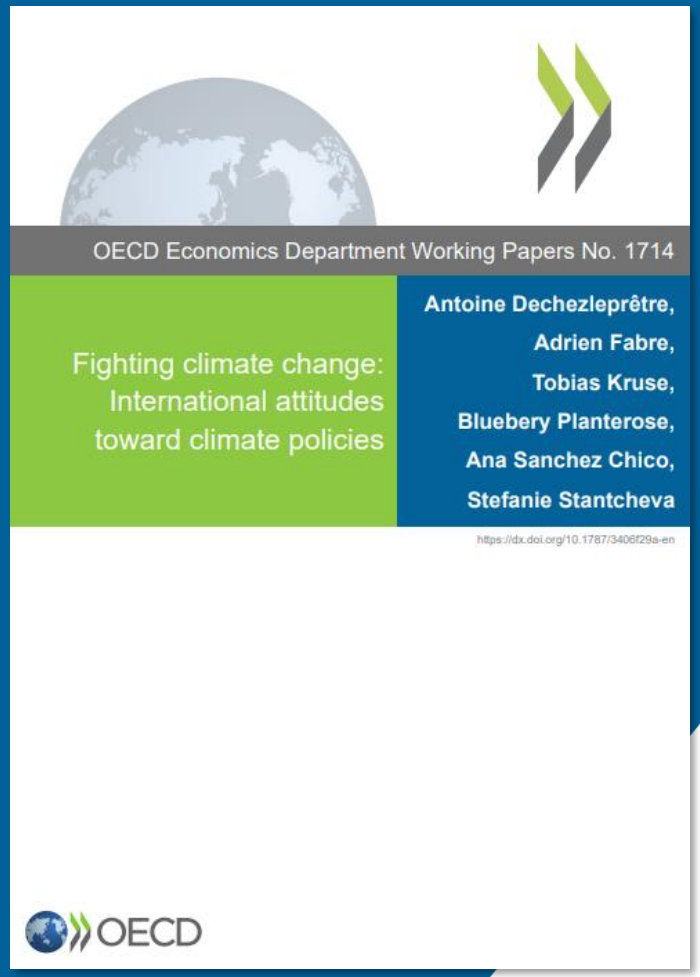
- **Entschädigungen für besonders betroffene Haushalte**
  - Die Wahrnehmung, dass eine klimapolitische Maßnahme regressiv ist, erklärt einen Großteil der mangelnden Unterstützung.

- **Ein Teil der Einnahmen aus der CO2-Steuer sollte zur Entschädigung besonders betroffener Haushalte verwendet werden**
    - Vorsicht vor mangelndem Wissen über die Höhe der erhaltenen Transfers (beobachtet in Kanada und der Schweiz): eine gute Kommunikation ist entscheidend für die Akzeptanz von Transferzahlungen

Schlussfolgerung #4: Zweckbindung der Einnahmen von CO2-Steuern sollte in Betracht gezogen werden

- **Zweckbindung der Einnahmen aus CO2-Steuern**
  - Eine Mehrheit befürwortet eine CO2-Steuer, wenn die Einnahmen zweckgebunden sind, da sie Bedenken hinsichtlich Wirksamkeit, Verteilungswirkung und Eigeninteresse ausräumen.

- **Green budgeting**
  - ➢ Green budgeting wird häufig nicht als gute finanzpolitische Praxis angesehen, ist aber sehr hilfreich um die Akzeptanz zu erhöhen.



Für weiter Informationen:

Besuchen Sie unsere Projekt-Website:
oe.cd/climate-survey

Email: Tobias.Kruse@oecd.org

OECD
BETTER POLICIES FOR BETTER LIVES

SUPPLEMENTARY MATERIAL

Literature

Previous work has shown that:

- **Most people across the world are concerned about CC and want to fight it**
  - (Stokes et al., 2015; Ipsos, 2020; Leiserowitz et al., 2021; UNDP (2021)).
- **Specific factors drive support for carbon taxes**
  - (Thalmann (2004); Kallbekken and Saelen (2011); Sommer et al., (2022); Douenne and Fabre (2022)).
- **Political identity and trust in shape beliefs**
  - (Mildenberger and Tingley (2019).

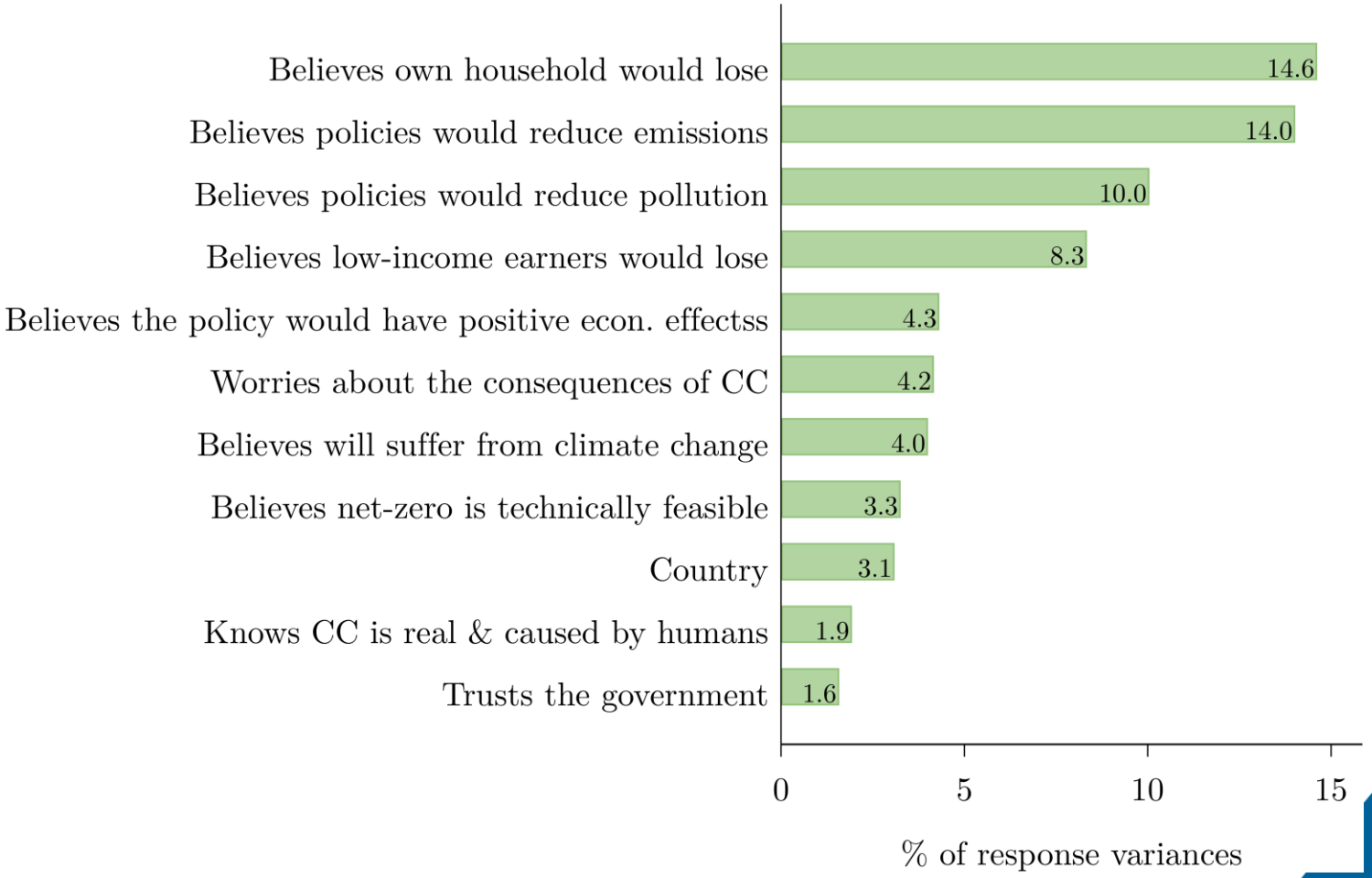
Literature reviews on the topic:

- Carattini et al., (2018); Klenert et al,. (2018); Drews and van den Bergh (2016);

Beliefs about climate policies are important

- Overall, 70% of policy views are explained by these beliefs and socioeconomic and lifestyle characteristics, compared to 24% explained by individual characteristics only

Share of the variation in Support for main policies explained by different beliefs



Die Unterstützung für klimapolitische Maßnahmen

- **Stärkere Unterstützung für Klimapolitik in Schwellenländern**
  - Repräsentativität in Schwellenländern?
  - Bisher weniger strenge Politik? DNK, DEU ebenfalls eher niedrige Unterstützung.

- **Rangfolge der politischen Präferenzen in den Ländern weitgehend ähnlich**

	High-income													Middle-income								
	Australia	Canada	Denmark	France	Germany	Italy	Japan	Poland	South Korea	Spain	United Kingdom	United States		Brazil	China	India	Indonesia	Mexico	South Africa	Turkey	Ukraine
Support for Main Climate Policies																					
Green infrastructure program	57	49	56	53	57	42	78	48	58	68	71	54	50	78	77	82	80	80	84	73	76	69
Ban on combustion-engine cars	43	35	47	41	28	32	54	41	44	52	54	45	39	65	60	72	77	65	67	53	62	58
Carbon tax with cash transfers	37	34	41	30	29	28	47	35	36	53	44	34	33	59	47	80	71	67	55	52	55	39
Support for Other Climate Policies																					
Subsidies to low-carbon technologies	67	62	65	67	56	64	79	69	75	71	73	65	57	73	77	75	68	79	66	75	75	68
Mandatory and subsidized insulation of buildings	66	70	64	70	64	60	73	59	72	72	71	70	53	75		80				73	75	75
Ban on polluting cars in city centers	60	53	60	66	57	50	76	64	61	52	64	65	49	71	65	73	74	85	72	66	60	67
Funding clean energy in low-income countries	54	49	50	53	48	48	76	53	55	57	65	51	50	73	63	71	75	81	74	76	66	78
Ban on combustion-engine cars w. alternatives available	48	38	47	42	42	41	58	51	48	58	57	52	44	68	60	78	77	72	66	62	64	63
Tax on flying (+20%)	45	35	44	60	46	53	41	47	44	42	44	46	33	52	39	61	64	68	51	43	45	36
Tax on fossil fuels ($45/tCO2)	36	36	40	43	31	31	38	35	27	42	39	38	34	48	35	58	64	58	41	38	52	28
Support for Carbon Tax With:																					
Funding environmental infrastructures	63	60	48	60	65	60	76	56	68	78	69	63	56	75	78	76	71	81	73	79	73	69
Subsidies to low-carbon tech.	63	58	49	52	57	66	76	68	71	79	69	59	53	73	74	79	68	79	71	78	66	65
Reduction in personal income taxes	57	52	48	38	62	54	72	64	69	62	67	52	49	69	69	74	68	74	69	68	66	64
Cash transfers to the poorest households	53	51	48	41	55	47	68	54	50	59	63	57	46	73	67	82	69	86	66	65	82	62
Cash transfers to constrained households	50	50	42	36	55	47	62	47	39	62	61	52	44	64	59	69	63	74	59	60	65	61
Tax rebates for the most affected firms	48	41	41	38	52	34	66	49	61	59	55	41	43	62	59	72	65	68	54	63	55	56
Reduction in the public deficit	48	40	39	34	49	39	66	50	56	48	62	44	48	63	62	72	65	70	61	62	57	52
Equal cash transfers to all households	38	37	38	27	45	31	42	43	37	42	44	33	38	61	45	70	64	76	62	57	59	53
Reduction in corporate income taxes	37	29	32	24	37	25	55	38	48	48	50	26	29	58	54	67	60	67	61	50	60	42
Support for Cattle-Related Policies																					
Subsidies on organic and local vegetables	56	42	50	59	52	56	71	46	73	62	65	49	43	68	62	79		77	58	59	80	58
Ban of intensive cattle farming	42	32	41	31	55	49	64	17	44	44	43	50	36	39	38	50		45	46	28	32	25
Removal of subsidies for cattle farming	34	31	33	32	28	38	42	16	34	31	42	37	38	39	43	47		51	47	27	31	22
A high tax on cattle products, doubling beef prices	30	24	27	31	29	40	37	19	30	26	31	31	31	36	33	48		49	37	30	26	24